

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 631 31 11
Fax +41 44 631 39 10

Zürich, 14. August 2009

Zwischenbericht der Schweizerischen Nationalbank per 30. Juni 2009

Das Halbjahresergebnis der Schweizerischen Nationalbank weist einen Gewinn von 5,2 Mrd. Franken aus. Am stärksten ist das Resultat von Bewertungsänderungen auf dem Goldbestand geprägt worden. Der Stabilisierungsfonds belastet das Ergebnis nicht.

Zum positiven Halbjahresergebnis haben praktisch alle Anlagearten beigetragen. Auf den Fremdwährungsbeständen fallen die Zinserträge stark ins Gewicht, und auch die Beteiligungspapiere profitierten von einer Markterholung. Auf den Anlagen in Schweizer Franken fielen aufgrund der tiefen Zinsen nur geringe Erträge an. Die Bilanzsumme ist aufgrund der im März angekündigten Interventionen an den Devisenmärkten angestiegen.

Kursentwicklungen mehrheitlich positiv

Der Goldpreis blieb mit 32 545 Franken trotz leichtem Rückgang im zweiten Quartal weiterhin deutlich über dem Jahresschlusskurs von 29 640 Franken pro Kilo. Der Bewertungsgewinn auf dem Goldbestand beträgt für das erste Halbjahr 3 Mrd. Franken.

Die Wechselkurse haben sich im zweiten Quartal uneinheitlich entwickelt, liegen aber bis auf den Yen weiterhin über dem Jahresendkurs. Das britische Pfund hat gegenüber dem Franken seit Ende März nochmals zugelegt, während der Euro vor allem im ersten Quartal gestiegen ist. Der US-Dollar hat einen grossen Teil des zwischenzeitlichen Kursgewinnes wieder eingebüsst, trägt aber ebenfalls zum positiven Semesterergebnis bei.

Daneben haben die Fremdwährungsanlagen auch von anderen Marktentwicklungen profitiert. Die Beteiligungspapiere haben mit Kursgewinnen 231 Mio. Franken und Dividendenerträgen 124 Mio. Franken zum Ergebnis beigetragen. Die Interventionen haben den Bestand an Devisenanlagen deutlich ansteigen lassen, was zu Zinserträgen von insgesamt 1,3 Mrd. Franken führte. So resultiert auf den Fremdwährungspositionen ein Erfolg von 2,36 Mrd. Franken (Vorjahr: -3,63 Mrd.).

Die Franken-Anlagen trugen aufgrund des tiefen Zinsniveaus 47 Mio. Franken und damit deutlich weniger als vor Jahresfrist (219 Mio.) ein.

14. August 2009

2

Stabilisierungsfonds

Anfangs April wurden die letzten Vermögenswerte von der UBS an den Stabilisierungsfonds übertragen. Da einige Positionen (hauptsächlich Derivate) im Moment noch keiner Finanzierung seitens der SNB bedürfen und der Stabilisierungsfonds bereits Rückzahlungen vornehmen konnte, beläuft sich das Darlehen per Stichtag auf 23,5 Mrd. US-Dollar.

Unterdessen hat die Bewirtschaftung der übernommenen Vermögenswerte begonnen. Der Stabilisierungsfonds konnte in den letzten Monaten von einer leichten Verbesserung in einigen Märkten profitieren und erste Titel verkaufen.

Der kumulierte Verlust (seit 1. Oktober 2008) beträgt 4,5 Mrd. US-Dollar und übersteigt den durch die UBS geleisteten Eigenkapitalbeitrag um 628 Mio. US-Dollar. Die zusätzliche Verlustabsicherung, das bedingte Kaufrecht auf 100 Mio. UBS Aktien zum Nominalwert, deckt auf konsolidierter Basis (d.h. in der Konzernrechnung) den Verlust vollständig.

Zwischenergebnis

Zusammen mit den übrigen Erträgen und den Aufwendungen resultierte vor der Zuweisung zu den Rückstellungen ein Zwischenergebnis von 5,2 Mrd. (Verlust von 3,4 Mrd. in der Vorjahresperiode) Franken. Artikel 30 Abs. 1 NBG schreibt der Nationalbank vor, Rückstellungen zu bilden, welche es erlauben, die Währungsreserven auf der geld- und währungspolitisch erforderlichen Höhe zu halten. Die Rückstellungen werden im Gleichschritt mit dem Wachstum der Volkswirtschaft ausgeweitet. Vorgesehen ist eine Zuweisung von 1 403,6 Mio. Franken für das gesamte Jahr 2009 bzw. anteilmässig 701,8 Mio. Franken für das erste Semester.

14. August 2009

3

Konzernerfolgsrechnung des zweiten Quartals 2009¹

Quartalsergebnis	Ziffer unter Erläuterungen	2. Q. 2009	2 Q. 2008	Veränderung
in Mio. Franken				
Erfolg aus Gold	1	-1 014,3	652,1	-1 666,4
Erfolg aus Fremdwährungspositionen	2	1 044,4	- 47,1	+1 091,5
Erfolg aus Frankenpositionen	3	40,3	65,4	- 25,1
Erfolg aus Anlagen des Stabilisierungsfonds		453,3	-	+ 453,3
Beteiligungsertrag		5,3	3,3	+ 2,0
Übrige Erfolge		- 5,3	0,3	- 5,6
Bruttoerfolg		523,7	674,1	- 150,4
Notenaufwand		- 11,2	- 8,6	- 2,6
Personalaufwand		- 28,7	- 27,0	- 1,7
Sachaufwand		- 55,4	- 13,4	- 42,0
Abschreibungen auf Sachanlagen		- 9,0	- 8,5	- 0,5
Zwischenergebnis		419,5	616,5	- 197,0
Beitrag an die vorgesehene Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven ²		- 350,9	- 251,7	- 99,2

¹ Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

² Ein Viertel des festgelegten Jahresbetrages (für 2009 1403,6 Mio. Franken. Vgl. Geschäftsbericht 2008, S. 112).

14. August 2009

4

Konzernerfolgsrechnung vom 1. Januar – 30. Juni 2009¹

Halbjahresergebnis	Ziffer unter Erläuterungen	1.-2. Q. 2009	1.-2 Q. 2008	Veränderung
in Mio. Franken				
Erfolg aus Gold	1	3 026,7	161,9	+2 864,8
Erfolg aus Fremdwährungspositionen	2	2 356,4	-3 631,4	+5 987,8
Erfolg aus Frankenpositionen	3	47,4	219,0	- 171,6
Erfolg aus Anlagen des Stabilisierungsfonds		-	-	-
Beteiligungsertrag		5,3	3,3	+ 2,0
Übrige Erfolge		- 8,3	1,1	- 9,4
Bruttoerfolg		5 427,6	-3 246,1	+8 673,7
Notenaufwand		- 22,6	- 15,3	- 7,3
Personalaufwand		- 57,0	- 53,7	- 3,3
Sachaufwand		- 81,1	- 25,6	- 55,5
Abschreibungen auf Sachanlagen		- 17,8	- 16,8	- 1,0
Zwischenergebnis		5 249,0	-3 357,5	+8 606,5
Beitrag an die vorgesehene Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven ²		- 701,8	- 503,5	- 198,3

¹ Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

² Die Hälfte des festgelegten Jahresbetrages (für 2009 1403,6 Mio. Franken. Vgl. Geschäftsbericht 2008, S. 112).

14. August 2009

5

Konzernbilanz per 30. Juni 2009

	30.06.2009	31.12.2008	Veränderung
in Mio. Franken			
Gold	30 379,9	27 521,2	+2 858,7
Forderungen aus Goldgeschäften	3 502,2	3 340,4	+ 161,8
Devisenanlagen	81 706,3	47 428,8	+34 277,5
Reserveposition beim IWF	1 092,9	724,7	+ 368,2
Internationale Zahlungsmittel	261,2	244,5	+ 16,7
Währungshilfekredite	343,4	326,3	+ 17,1
Forderungen aus Repo-Geschäften in US Dollar	20,6	11 670,9	-11 650,3
Guthaben aus Swap-Geschäften gegen Franken	48 492,1	50 421,4	-1 929,3
Forderungen aus Repo-Geschäften in Franken	43 788,8	50 320,6	-6 531,8
Forderungen gegenüber Inlandkorrespondenten	1,1	11,1	- 10,0
Wertschriften in Franken	6 239,3	3 596,7	+2 642,6
Anlagen des Stabilisierungsfonds	25 006,1	16 227,1	+8 779,0
Banknotenvorrat	119,9	136,5	- 16,6
Sachanlagen	371,5	382,8	- 11,3
Beteiligungen	147,8	147,8	-
Sonstige Aktiven	773,7	3 407,7	-2 634,0
Total Aktiven	242 246,9	215 908,5	+26 338,4

14. August 2009

6

in Mio. Franken	30.06.2009	31.12.2008	Veränderung
Notenumlauf	45 460,8	49 160,8	-3 700,0
Girokonten inländischer Banken	77 837,0	37 186,2	+40 650,8
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	9 854,0	8 803,7	+1 050,3
Girokonten ausländischer Banken und Institutionen	7 025,0	3 799,8	+3 225,2
Übrige Sichtverbindlichkeiten	5 328,2	1 383,7	+3 944,5
Eigene Schuldverschreibungen	29 007,2	24 424,9	+4 582,3
Verbindlichkeiten aus Repo-Geschäften in Franken	-	-	-
Übrige Terminverbindlichkeiten	401,3	29 414,5	-29 013,2
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	4 234,7	420,1	+3 814,6
Vertragliche Vereinbarungen	-	948,1	- 948,1
Sonstige Passiven	1 788,0	1 934,4	- 146,4
Betriebliche und übrige Rückstellungen	5,3	6,2	- 0,9
Rückstellungen für Währungsreserven	41 282,2	40 275,3	+1 006,9
Gesellschaftskapital	25,0	25,0	-
Ausschüttungsreserve ¹	14 634,2	22 871,7	-8 237,5
Jahresergebnis 2008	-	-4 729,1	+4 729,1
Währungsumrechnungsdifferenzen	115,0	- 16,8	+ 131,8
Zwischenergebnis	5 249,0		+5 249,0
Total Passiven	242 246,9	215 908,5	+26 338,4

¹ Die Ausschüttungsreserve verändert sich nur einmal jährlich im Rahmen der Gewinnverwendung. Sie wird mit dem Jahresergebnis der Schweizerischen Nationalbank (Einzelabschluss) alimentiert, abzüglich der gesetzlich vorgeschriebenen Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven. Weil das Ergebnis der Nationalbank stark von den Bewegungen des Goldpreises, der Wechselkurse und der Zinsen abhängt, ist ein Rückschluss auf den Stand der Ausschüttungsreserve am Jahresende nur bedingt möglich.

14. August 2009

7

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der vorliegende, durch die gesetzliche Revisionsstelle nicht geprüfte Zwischenabschluss umfasst die Zeitperiode vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2009. Die vorliegende Konzernrechnung ist gemäss den Vorschriften des Nationalbankgesetzes (NBG), des Obligationenrechtes (OR), des Kotierungsreglementes der SIX Swiss Exchange und der Richtlinien zu den Rechnungslegungsvorschriften für Banken (FINMA-RS 08/2) erstellt worden. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind gegenüber dem Jahresabschluss 2008 unverändert.

Bewertungskurse

	Berichtsjahr			Vorjahr		
	30.06.2009	31.12.2008	Veränderung	30.06.2008	31.12.2007	Veränderung
	Franken	Franken	Prozent	Franken	Franken	Prozent
1 USD	1,0832	1,0658	+ 1,6	1,0183	1,1277	- 9,7
1 EUR	1,5251	1,4895	+ 2,4	1,6070	1,6557	- 2,9
100 JPY	1,1246	1,1734	- 4,2	0,9625	1,0109	- 4,8
1 GBP	1,7911	1,5595	+ 14,9	2,0311	2,2586	- 10,1
1 kg Gold	32 544,60	29 640,32	+ 9,8	30 455,55	30 328,47	+ 0,4

Erläuterungen zum Zwischenbericht

Ziffer 1: Erfolg aus Gold

Gliederung nach Art	1.-2. Q. 2009	1.-2. Q. 2008	Veränderung
in Mio. Franken			
Marktbewertungserfolg	3 020,8	159,1	+2 861,7
Erfolg aus Goldleihgeschäften	5,9	2,8	+ 3,1
Total	3 026,7	161,9	+2 864,8

14. August 2009

8

Ziffer 2: Erfolg aus Fremdwährungspositionen

Gliederung nach Herkunft	1.-2. Q. 2009	1.-2 Q. 2008	Veränderung
in Mio. Franken			
Devisenanlagen	2 605,5	-3 481,6	+6 087,1
Reserveposition beim IWF	11,9	- 15,6	+ 27,5
Internationale Zahlungsmittel	8,8	- 13,2	+ 22,0
Währungshilfekredite	10,7	- 18,7	+ 29,4
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	1 008,8	- 102,4	+1 111,2
übrige Fremdwährungsanlagen	-1 289,2	-	-1 289,2
Total	2 356,4	-3 631,4	+5 987,8

Gliederung nach Art	1.-2. Q. 2009	1.-2 Q. 2008	Veränderung
in Mio. Franken			
Zinsertrag	1 314,8	929,7	+ 385,1
Kurserfolg Zinspapiere und -instrumente	- 278,7	- 672,2	+ 393,5
Zinsaufwand	- 62,4	- 102,4	+ 40,0
Dividendenertrag	123,5	95,7	+ 27,8
Kurserfolg Beteiligungspapiere und -instrumente	230,6	- 880,1	+1 110,7
Wechselkurserfolg	1 030,9	-2 998,0	+4 028,9
Vermögensverwaltungs- und Depotgebühren	- 2,3	- 4,0	+ 1,7
Total	2 356,4	-3 631,4	+5 987,8

14. August 2009

9

Ziffer 3: Erfolg aus Frankenpositionen

Gliederung nach Herkunft	1.-2. Q. 2009	1.-2 Q. 2008	Veränderung
in Mio. Franken			
Wertschriften in Franken	32,5	- 9,6	+ 42,1
Repo-Geschäfte in Franken	25,9	304,0	- 278,1
Übrige Guthaben	0,3	0,0	+ 0,3
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	- 5,5	- 64,9	+ 59,4
Eigene Schuldverschreibungen	- 2,0	-	- 2,0
Übrige Sichtverbindlichkeiten	- 3,8	- 10,4	+ 6,6
Total	47,4	219,0	- 171,6

Gliederung nach Art	1.-2. Q. 2009	1.-2 Q. 2008	Veränderung
in Mio. Franken			
Zinsertrag	94,4	364,9	- 270,5
Kapitalerfolg	- 32,6	- 68,5	+ 35,9
Zinsaufwand	- 11,3	- 75,3	+ 64,0
Handels- und Depotgebühren	- 3,1	- 2,0	- 1,1
Total	47,4	219,0	- 171,6